



S T E P H A N  
BISCHOF VON TRIER

## **D e k r e t**

### **über die Errichtung des Pastoralen Raums Neuwied**

Nach Anhörung des Priesterrates des Bistums Trier wird hiermit gemäß can. 374 § 2 CIC und § 1 Absatz 3 der *Diözesanbestimmungen über die Gliederung des Bistums* folgender Pastoraler Raum mit Wirkung zum 1. Januar 2022 neu errichtet: Pastoraler Raum Neuwied.

Er besteht aus

der Pfarreiengemeinschaft Bad Hönningen-Rheinbrohl mit den Pfarreien

Pfarrei Bad Hönningen St. Peter u. Paul,  
Pfarrei Hammerstein St. Georg,  
Pfarrei Leubsdorf St. Walburgis,  
Pfarrei Leutesdorf St. Laurentius,  
Pfarrei Rheinbrohl St. Suitbert;

der Pfarrei Dierdorf St. Clemens;

der Pfarrei St. M. Magdalena Großmaischeid-Isenburg;

der Pfarreiengemeinschaft Heimbach-Engers mit den Pfarreien

Pfarrei Neuwied (Engers-Block) St. Martin,  
Pfarrei Neuwied (Heimbach-Weis-Gladbach) St. Margaretha;

der Pfarrei St. Marien Linz an Rhein und Höhe;

der Pfarreiengemeinschaft Neustadt-Horhausen mit den Pfarreien

Pfarrei Horhausen St. Maria Magdalena,  
Pfarrei Neustadt/Wied St. Margarita,  
Pfarrei Peterslahr St. Petrus;

der Pfarrei Neuwied St. Matthias;

der Pfarreiengemeinschaft Waldbreitbach-Niederbreitbach-Kurtscheid mit den Pfarreien

Pfarrei Kurtscheid Hl. Schutzengel,  
Pfarrei Niederbreitbach St. Laurentius,  
Pfarrei Waldbreitbach Maria Himmelfahrt.

Für den Pastoralen Raum Neuwied gelten die Bestimmungen des Statuts für die Pastoralen Räume.

Trier, den 15. Dezember 2021

(LS)

Dr. Stephan Ackermann  
Bischof von Trier

(LS)

Dr. Monica Sinderhauf  
Kanzlerin der Kurie